

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2016



CIEPP

**Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle**

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale

DER VOLLSTÄNDIGE JAHRESBERICHT IST BEI
DER VERWALTUNG DER ZKBV VERFÜGBAR

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter

* Luc ABBÉ-DECARROUX
Vize-Präsident

Christian GRANDJEAN

Olivier SANDOZ

Werner WYSS

*Robert ZOELLS

Arbeitnehmervertreter

Pierluigi FEDELE

*Aldo FERRARI
Präsident

Frédéric LOYRION

Isabelle RICKLI

*Claude SCHUTHÉ

* *Mitglieder des Büros des Stiftungsrat*

DIREKTION

Fabrice MERLE
Direktor

José AGRELO
Stellvertretender Direktor

ADMINISTRATIVE VERWALTUNG

Fédération des Entreprises Romandes

VERSICHERUNGSMATHEMATIKER

Pittet Associés S.A., Genf

REVISIONSSTELLE

KPMG S.A., Genf

VERTRAUENSARZT

Dr Jean-François BURKHALTER

BEI BESTER GESUNDHEIT!

Die ZKBV ist bei bester Gesundheit! 2016 verzeichnete die Stiftung ein solides Wachstum. Bei der Verwaltung des anvertrauten Vermögens wurde eine sehr gute Wertentwicklung erzielt und die Einrichtung ist bestens für die Zukunft gerüstet.

Auf den 31. Dezember 2016 verwaltete die ZKBV die berufliche Vorsorge von 9'309 Unternehmen und Selbstständigerwerbenden, 40'141 Versicherten und 4'904 Bezüglern von Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten. Die Bilanzsumme stieg um 484 Millionen Franken und beläuft sich nunmehr auf über 5.95 Milliarden Franken. Die Einrichtung stellte 2016 dank ihres grossen Erfolgs jährliche Beiträge von über 344 Millionen Franken in Rechnung, was einer Steigerung von 3% entspricht. Die ZKBV ist auch weiterhin mit einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konfrontiert.

Dank der jährlichen Wertentwicklung von 4.83% der gesamten Anlagen konnte auf den 1. Januar 2017 ein Zinssatz von 2.25%, also 1% über dem BVG-Mindestzinssatz auf alle Altersguthaben (obligatorischer und überobligatorischer Anteil) der erwerbstätigen Versicherten gutgeschrieben werden. Ende 2016 lag der Deckungsgrad der ZKBV, d. h. das Verhältnis zwischen dem Nettovermögen und den Verpflichtungen, bei 113.4% gegenüber 111.9%

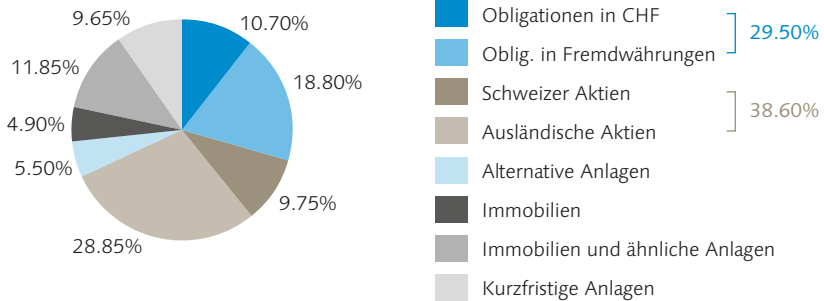
im Vorjahr. Die Vorsorgekapitalien der Versicherten und Rentenbezüglern belaufen sich auf insgesamt 4.87 Milliarden Franken.

Auf Ende des Geschäftsjahres verzeichnete die ZKBV ein kräftiges Wachstum und alle Indikatoren lassen eine solide Struktur erkennen.

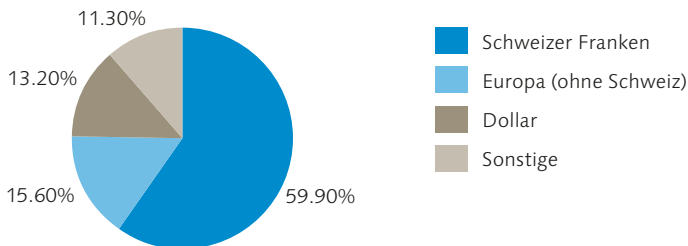
2016 war ein turbulentes Jahr für die Finanzmärkte. In einem Umfeld anhaltend negativer Zinsen, schürte der Tiefstand des Ölpreises, der die Befürchtung einer ausgeprägten Konjunkturschwäche in China und den USA widerspiegelte, in den ersten Wochen Ängste. Auf die Beschwichtigung der Deflationsbefürchtungen folgten zwei politische Schocks, nämlich das „Ja“ der Briten beim Brexit-Referendum und die amerikanischen Präsidentschaftswahlen, aus denen Donald Trump als Sieger hervorging, was aufgrund des Versprechens von Steuersenkungen für Unternehmen eine Euphorie bei Aktien und einen deutlichen Anstieg der Kreditzinsen nach sich zog.

SEHR GUTE ERGEBNISSE

Aufteilung nach Investitionstyp



Währungsaufteilung (ohne Grundpfandtitel)



In einem sehr volatilen Umfeld konnte die ZKBV 2016 mit 4.83% eine starke Wertentwicklung erzielen. Dieses Ergebnis liegt deutlich über dem Referenzindex Pictet BVG 40 und vor allem über dem Barometer der Schweizer Pensionskassen, das von UBS und CS veröffentlicht wird und eine jährliche Wertentwicklung für 2016 von 3.41% bzw. 3.87% ausweist.

Für die vergangenen fünf Jahre verzeichnet die ZKBV eine durchschnittliche jährliche Wertentwicklung von 6.21%. Ende Januar 2016 wurde die jährliche Neugewichtung und die Umsetzung der neuen strategischen Allokation

vorgenommen (Verringerung von Schweizer Aktien um 14% auf 10% und Erhöhung von *Senior Loans* von 3% auf 5%.) Drei weitere Neugewichtungen im Zusammenhang mit einem positiven Cashflow von über 50 Millionen Franken wurden Ende Juni (nach dem Brexit), Mitte Oktober und Ende Dezember vorgenommen.

Im Vorfeld der Konkretisierung mehrerer grosser Immobilienprojekte (Praille Acacias Vernets, Bernex, Communaux d'Ambilly, Lausanne), die in den kommenden Jahren eine Grössenordnung von 10% des direkt in Immobilien angelegten Vermögens ausmachen sollen,

liegt der Anteil der liquiden Mittel der ZKBV weiterhin über 9%. Abseits vom negativen Gerede blickt die ZKBV mit Zuversicht in die Zukunft, was durch ihr Vorsorgemodell, ihre Werte und ihre Anlagegrundsätze gerechtfertigt

ist. Vor diesem Hintergrund und dank ihrer ausgezeichneten Kontrolle der Vermögensverwaltungskosten (0.28%, einschliesslich TER im Jahr 2016) ist sie von ihrer Fähigkeit, Performance zu generieren, überzeugt.

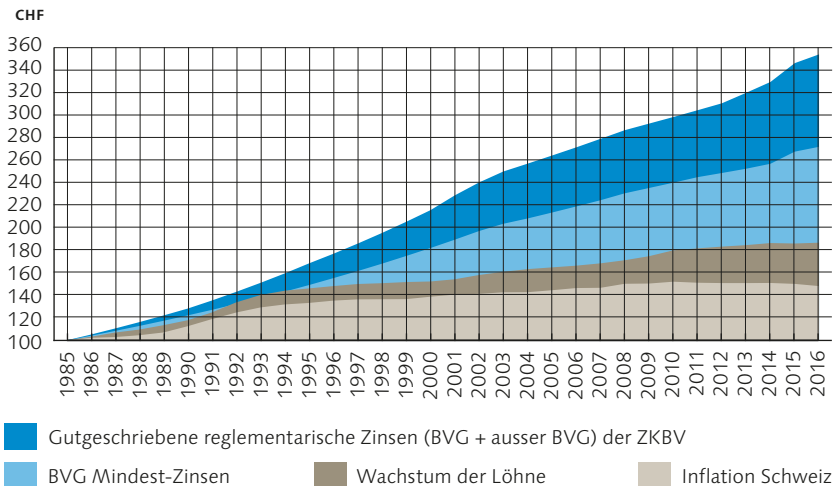
SOLIDE STRUKTUR

Angesichts ihrer strukturellen Solidität, ihres beträchtlichen positiven Cash-flows und ihrer vollständig gebildeten Rückstellungen für den Erhalt des Umwandlungssatzes und für Risikoschwankungen ist die ZKBV in der Lage, ihre Verpflichtungen langfristig zu erfüllen.

satz bei 3%. Der Stiftungsrat hat beschlossen, eine Rückstellung für eine eventuelle künftige Senkung des technischen Zinssatzes auf 2.25% im Jahr 2022 zu bilden. Der Umwandlungssatz, der für Versicherte, die das gesetzliche Rentenalter erreichen, zurzeit bei 6.8% liegt, wird beibehalten.

Heute liegt der Deckungsgrad der ZKBV bei 113.4% und der technische Zins-

Politik der Zuweisung der Überschüsse



EIN VERANTWORTUNGSVOLLER ANLEGER

Die ZKBV, die seit mehreren Jahren Aspekten der guten Unternehmensführung grosse Aufmerksamkeit schenkt und Pionierarbeit in diesem Bereich leistet, hat 2016 einen ersten vollständigen Bericht über die Ausübung von Stimmrechten bei den Generalversammlungen Schweizer Unternehmen, zu deren Aktionären sie gehört, veröffentlicht. Er steht zusammen mit allen hilfreichen Informationen und Dokumente für Ihre administrativen Schritte auf der Website zur Verfügung.

Mit Ethos und fünf anderen Stiftungen gehörte die ZKBV 2016 zu den Gründungsmitgliedern des Ethos Engagement Pool International. Dieses Programm ermöglicht institutionellen

Anlegern, einen Dialog mit ausserhalb der Schweiz an einer Börse kotierten Unternehmen zu führen. Die ZKBV ist stolz darauf, zur Entstehung dieser Initiative beigetragen zu haben, die ihr Engagement für soziale Verantwortung widerspiegelt. Die ZKBV berücksichtigt seit Langem bei all ihren Aktivitäten und ihren Anlagen ökologische und soziale Aspekte sowie Aspekte der guten Unternehmensführung. Durch diese Initiative ist sie an internationalen Initiativen des kollektiven Engagements beteiligt und profitiert dabei von einem internationalen Netz und dem gesamten ESG-Research (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) über internationale börsenkotierte Unternehmen.

NEUHEITEN 2017

Die ZKBV wollte den Unternehmen des Kantons Neuenburg ab dem 1. Januar 2017 und später auch denen der Kantone Freiburg und Jura sowie denen des Berner Jura, die dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen, einen Vorsorgeplan anbieten, der mit den Regeln des GAV-SOR in Einklang steht. Die Direktion und die Mitarbeiter der ZKBV haben im Laufe des Jahres intensiv daran gearbeitet, den Plan SOR-COLLECTIVA auf Ebene des Reglements, der Informatik und der Organisation umzusetzen. Es wurde viel Energie aufgewendet, um die ersten Unternehmen

des Ausbaugewerbes im Kanton Neuenburg beim Übergang zu ihrer neuen Einrichtung zu begleiten.

Am 1. Januar 2017 trat ein neues Vorsorgegesetz in Kraft. Die eingebrachten Änderungen betreffen im Wesentlichen die Einführung des Plans SOR-COLLECTIVA, die Berücksichtigung der gesetzlichen Entwicklungen in Verbindung mit dem Versorgungsausgleich in der beruflichen Vorsorge bei Scheidung und die Einhaltung neuer Regeln zur Überentschädigung, die sich aus der Revision des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG) ergeben.

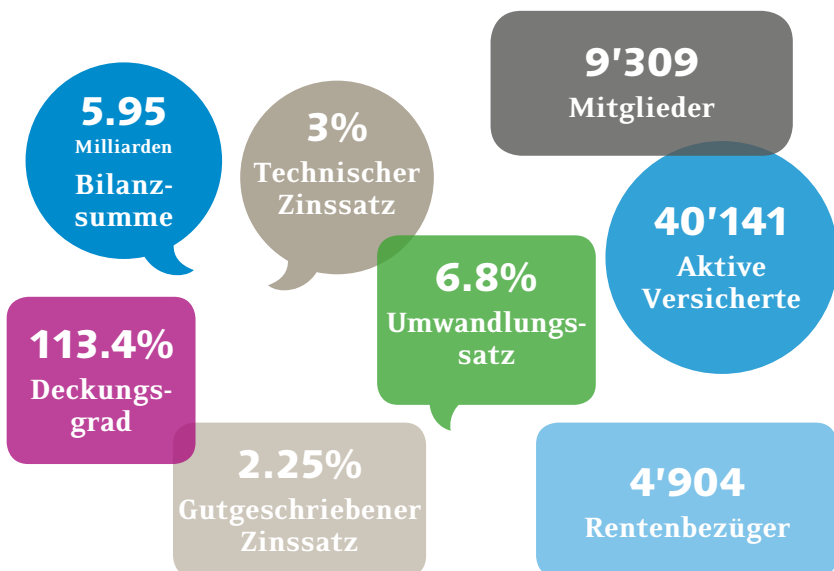
Die Aussichten für 2017 bleiben ungewiss. Das weltweite Wachstum gewinnt an Dynamik, ist aber weiterhin unzureichend. Es dürfte sich in Asien weiter halten und in Europa und Lateinamerika bestätigen. In der Schweiz verbessern sich die wirtschaftlichen Aussichten für die Unternehmen seit zwei Jahren allmählich. Für 2017 wird ein moderates Anziehen des Wachstums in der Schweiz erwartet, das von Binnennachfrage und Aussenhandel getragen wird.

Die leichte Euphorie an den Finanzmärkten zu Jahresbeginn, der Anstieg der Unternehmensgewinne und der weltweite Konjunkturaufschwung sollten verschiedene Spannungsbereiche jedoch nicht verschleiern. Die weltweite Verschuldung nimmt zu, die Zentralbanken werden sich immer weniger akkommodierend zeigen und sie könnten divergierende Strategien verfolgen, da die Lage in den USA, in China, in Japan,

in Europa und in Grossbritannien ganz unterschiedlich ist. Die weltweite politische Stimmung ist von einer Portion Protektionismus geprägt, der den Handelsaustausch bedrohen und einen grossen Teil der Auswirkungen der Haushaltsinitiativen zur Konjunkturanrumbelung zunichtemachen könnte.

Morgen und über 2017 hinaus wird die Welt ihren grundlegenden Wandel fortsetzen, der insbesondere von Technologie und Digitalisierung geprägt ist. Doch Altruismus, Solidarität, Kreativität und das Verantwortungsbewusstsein der Unternehmen und der Angestellten werden es möglich machen, dem ins Auge zu sehen, sich anzupassen und neue Wege zu eröffnen. Die ZKBV hat weiterhin grosses Vertrauen in die Zukunft, in die Schweizer Rentensysteme und in ihre Fähigkeit, auf die sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen zu reagieren.

SCHLÜSSELZAHLEN 2016



VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZ PER 31.12.2016 UND 31.12.2015

Diese Bilanz (nach den Normen für die Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26) ist eine verkürzte Version der Fassung, die der Revisionstelle der ZKBV vorgelegt und von dieser genehmigt wurde.

	in Tausend CHF	
	Per 31.12.2016	Per 31.12.2015
AKTIVEN		
A) Anlagen	5'883'246	5'406'094
Flüssige Mittel	562'287	640'955
Obligationen	1'732'983	1'725'431
Immobilien und ähnliche Anlagen	696'683	670'206
Aktien	2'272'161	1'987'786
Alternative Anlagen		
Private Equity	11'950	10'997
Senior Secured Loans	293'357	159'072
Private Darlehen	17'784	0
Derivative Produkte	6'422	-5'224
Gebäude und Grundstücke	289'619	216'871
B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	67'048	59'769
Mitglieder und Agenturen	47'595	39'334
Sicherheitsfonds	2'632	2'440
Verrechnungssteuer	8'057	9'203
Laufende Konten der Immobilienverwaltung	1'255	707
Ausstehende Zinsen und Dividenden	7'019	7'659
Sonstige transitorische Aktiven	490	426
TOTAL AKTIVEN	5'950'294	5'465'863

	in Tausend CHF	
PASSIVEN	Per 31.12.2016	Per 31.12.2015
D) Verbindlichkeiten	197'713	183'704
Freizügigkeitsleistungen und Renten	192'795	179'671
Sonstige Verbindlichkeiten	4'918	4'033
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	11'225	20'213
F) Arbeitgeberbeitragsreserven	34'499	33'667
G) Nichttechnische Rückstellungen	218	218
H) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5'030'564	4'670'655
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	3'704'753	3'511'895
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	1'164'990	1'052'960
Technische Rückstellungen	160'821	105'800
I) Wertschwankungsreserve	676'075	557'406
J) Freie Mittel		
Bestand am Anfang der Periode	0	87'815
Z) Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	0	-87'815
Bestand am Ende der Periode	0	0
TOTAL PASSIVEN	5'950'294	5'465'863

VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNG: GESCHÄFTSJAHE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2016 UND 2015

	in Tausend CHF	
	Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2015
Beiträge und Eintrittsleistungen		
Beiträge und ordentliche Einlagen	405'519	395'402
Eintrittsleistungen	363'250	361'305
Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	768'769	756'707
Leistungen und vorgezogene Zahlungen		
Reglementarische Leistungen	-138'554	-125'101
Austrittsleistungen	-412'735	-395'552
Ausgaben im Zusammenhang mit vorgezogenen Leistungen und Zahlungen	-551'289	-520'653
Bildung / Auflösung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven		
Schwankung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	-192'857	-234'265
Schwankung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	-112'030	-154'316
Schwankung der technischen Rückstellungen	-55'021	-20'196
Schwankung der Arbeitgeberbeitragsreserven	-798	-254
Versicherungsaufwand	-1'709	-1'649
Nettoergebnis der Versicherungstätigkeit	-144'935	-174'626
Nettoergebnis der Anlagen	268'871	6'530
Sonstige Erträge	279	207
Sonstiger Aufwand	-123	-39
Verwaltungsaufwand	-5'422	-14'549
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve	118'670	-182'477
Bildung (-) / Auflösung der Wertschwankungsreserve	-118'670	94'662
ERTRAGSÜBERSCHUSS / AUFWANDÜBERSCHUSS (-)	0	-87'815

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Rue de Saint-Jean 67
Postfach 5278
1211 Genf 11
T 058 715 31 11
E-mail: ciepp@fer-ge.ch
Web: www.ciepp.ch

AGENTUREN

Bulle – Rue Condémine 56
T 026 919 87 40

Freiburg – Rue de l'Hôpital 15
T 026 350 33 79

Neuenburg – Av. du 1^{er} Mars 18
T 032 727 37 00

Porrentruy – Ch. de la Perche 2
T 032 465 15 80